



Sammlung Theaterzettel

Der Raub der Sabinerinnen

Schönthan, Franz von

27.12.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater

im Rosengarten.

Sonntag, den 27. Dezember 1903.

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Karl Neumann-Hoditz.
Friederike, dessen Frau	Hanna v. Rothenberg.
Paula, deren Tochter	Ella Eckelmann.
Dr. Neumeister	Alexander Köfert.
Marianne, seine Frau	Toni Wittels.
Karl Groß	Paul Tietzsch.
Emil Groß genannt Sternack, dessen Sohn	Alfred Möller.
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Emil Hecht.
Rosa, Köchin bei Gollwitz	Elise Delant.
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Luise Wagner.
Weißner, Schuldiener	Richard Eichrodt.

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 1 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 1. Akte findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Fladnitzer.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe " 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) " 3.— " "	
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— " "	
1. Reihe 2. Abteilung " 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) " 1.50 " "	
2. Reihe " 2.— " "	4. " " " " 1.— " "	
3. Reihe " 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " —.50 " "	

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. **Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich.

Der **Vorverkauf der Eintrittskarten** zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die **Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an **Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.**

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Im Hoftheater. 22. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Alpenkönig und Menschenfeind.

Oper in 3 Aufzügen nach F. Raimund von Richard Vatka. Musik von Leo Blech.

Montag, den 28. Dezember 1903. Im Hoftheater. 22. Vorstellung im Abonnement B.

Der blinde Passagier.

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und G. Kadelburg.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.